

KRÄUTERGARTEN „MITTELACHSE“

„Immer der MITTELACHSE entlang...“ - dies hörte man früher in der einen oder anderen Wegbeschreibung durch Gorbitz. Der Begriff „MITTELACHSE“ stammte aus der Planungsphase des Stadtteils und bezeichnet die zentrale Flaniermeile, die heutige „HÖHENPROMENADE“. Die ersten Bewohner der Viertels übernahmen die „MITTELACHSE“ in ihren alltäglichen Sprachgebrauch, doch inzwischen ist die Bezeichnung besonders bei den Jüngeren in Vergessenheit geraten.

Dieser Kräutergarten trägt zur Erinnerung an die Entstehung des Stadtteils (1981-1990) den Namen „MITTELACHSE“ und verweist gleichzeitig auf die soziale Funktion der Promenade für die Gorbitzer.

Der Kräutergarten entstand durch die Initiative des Gorbitzer Mathias Körner und dem Arbeitskollektiv des „GORBITZER KRUGS“. Finanziell unterstützt wurde dieses Projekt durch das Förderprogramm „SOZIALE STADT“.